

## **Tätigkeitsbericht 2020**

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

**„Gemeinsam für eine klimafreundliche Zukunft“**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Das Geschäftsjahr auf einen Blick	4
LEA Hessen	5
Wirtschaftliche Ergebnisse	5
Storys	6
Zukunftsforum Energie & Klima 2020	6
Starke Nachfrage nach Fördermittelberatungen	7
Hessische Initiative für Energieberatung im Mittelstand	7
eLotsen	8
Hessen bleibt aktiv	10
Kennzahlen	11

# Vorwort



Wenn wir die Energiewende und die Herausforderungen des Klimaschutzes bewältigen wollen, müssen viele aktiv sein und zusammenarbeiten.

Notwendig sind mehr Anstrengungen und Investitionen in Energieeffizienz, in erneuerbare Energien und in den Klimaschutz. Damit diese stattfinden und gelingen, hat das Land Hessen vielfältige Unterstützungsmaßnahmen aufgelegt. Eine davon ist die seit 2020 als eigenständige GmbH etablierte LEA LandesEnergieAgentur Hessen. Wir sind in Hessen die zentrale Anlaufstelle für Energiewende und Klimaschutz für alle, die aktiv sind, aktiv sein wollen oder noch zu überzeugen sind. Unsere Vision dabei: Wir schaffen gemeinsam eine erfolgreiche Energiewende. Für ein klimaneutrales Hessen. Für eine lebenswerte Zukunft.

Dazu bringen wir Menschen und Organisationen zusammen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Denn als unabhängige Expertinnen und Experten beraten und begleiten wir Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen in Hessen bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz und zum Ausbau erneuerbarer Energien. Dabei bieten wir individuelle Lösungen, die zu ihnen und ihrem Umfeld passen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. McGovern'.

Dr. Karsten McGovern

Geschäftsführer LEA Hessen

# Das Geschäftsjahr auf einen Blick

Über 600 Bürgerinnen und Bürger zur Förderung von Modernisierungsmaßnahmen am Eigenheim beraten

Über 150 Energieeffizienzberatungen in hessischen Unternehmen

19 Konfliktfälle in Kommunen im Zusammenhang mit Windkraft moderiert

20 eingereichte Businesspläne beim Science4Life Energy Cup

22 Pressemitteilungen zu Energiewende und Klimaschutz in Hessen

Über 10.000 Zugriffe auf das Zukunftsforum Energie & Klima 2020

Schnelle Umstellung aller Veranstaltungen auf virtuelle Formate

571 Social-Media-Beiträge auf Facebook, Instagram und Twitter

130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Energieberatertag

Rekordverdächtige 340 Teilnehmende beim Brennstoffzellenforum Hessen 2020 (erstmalig digital)

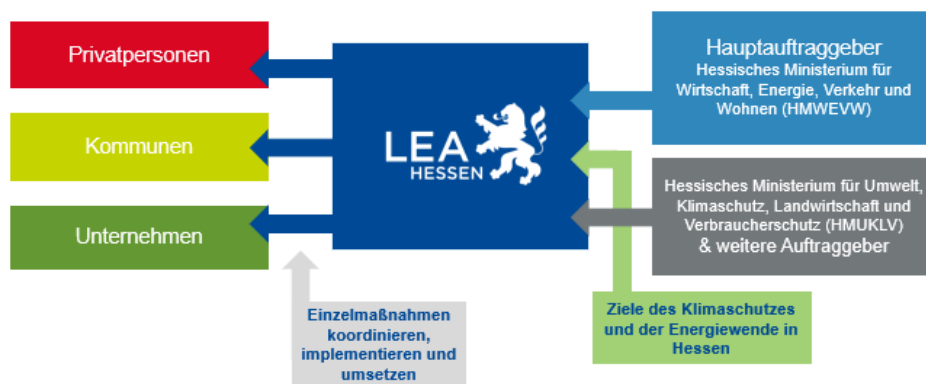
Umstellung auf Homeoffice sorgt für Handlungsfähigkeit während des Pandemiegeschehens

Über 400 Beratungen von Kommunen und Unternehmen zu Fördermitteln

130.838 User auf Facebook und Instagram mit Werbeposting für das Zukunftsforum erreicht

# LEA Hessen – Zentrale Ansprechpartnerin bei Fragen zu Energiewende und Klimaschutz

Die LEA Hessen bietet insbesondere durch die Bündelung von verschiedenen Aufgabenbereichen Unterstützung aus einer Hand: Sei es bei Fragen zur Gebäudesanierung, zur Energieeffizienz, zur Elektromobilität oder zur Verfügbarkeit von Fördermitteln. Die Angebote der LEA Hessen richten sich an hessische Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Organisationen, Energieexpertinnen und Energieexperten, Kommunen und Unternehmen. Sie bietet Informationen, Erstberatungen und begleitende Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz, zu Verkehr und Nahmobilität, zur Energieeinsparung oder zum Ausbau erneuerbarer Energien im eigenen Umfeld.



## Wirtschaftliche Ergebnisse

Geschäftsjahr 2020	in T. EUR
Jahresergebnis	201
Umsatz	9.005
Bilanzsumme	2.846
Eigenkapital	301
Eigenkapitalquote in %	11
Umlaufvermögen	2.741
Liquide Mittel	1.395
Investitionen	31
Abschreibungen	69
Projektaufwand	4.524
Personalaufwand	2.878
Mitarbeitende zum Bilanzstichtag	48



## STORYS

### Zukunftsforum Energie & Klima 2020

#### Erstmalige virtuelle Durchführung mit hoher Reichweite

Die Veranstalter – das Kompetenznetzwerk für dezentrale Energietechnologien e. V. (deENet) und die LEA Hessen – zogen nach sechs virtuellen Veranstaltungstagen eine positive Bilanz: Der gemeinsam ausgerichtete Kongress, ursprünglich als Präsenzveranstaltung in Kassel geplant, fand vom 15. bis zum 20. November 2020 aufgrund des Pandemiegeschehens erstmals digital statt. Knapp 6.000 Live-Zugriffe im DACH-Gebiet konnten schon während der Veranstaltung verzeichnet werden. Die virtuelle Kongresswelt ([virtuelles-zufo-energie-klima.de](http://virtuelles-zufo-energie-klima.de)) stand Interessierten bis einschließlich 16. Mai 2021 online zur Verfügung: Über die Library bot sie Video-Aufzeichnungen der Foren, Workshops und Side-Events kostenfrei und on demand an. Die virtuelle Plattform konnte bis Mitte Januar 2021 ganze 10.750 Klicks verzeichnen.

Zielgruppe des Zukunftsforums Energie & Klima 2020 waren alle Akteure der Energie- und Klimaschutzbranche; die Hauptzielgruppe Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Hessen konnte über die digitalen Fachforen deutlich stärker erreicht werden als durch das analoge Format im Vorjahr – mit Steigerungen bis zu 50 %. Zugunsten einer größeren Aufmerksamkeit aller Interessengruppen für das Zukunftsforum wurden seit Mai 2020 zielgruppengenaue Werbeanzeigen über Social Media und vereinzelt auch in Printmedien geschaltet. Mit Einzelanzeigen auf Facebook und Twitter konnten so jeweils bis zu 121.877 Menschen in Hessen erreicht werden.

Inhaltlich wurden bei dem Zukunftsforum Energie & Klima 2020 in den Fachforen beispielsweise „Klimafreundliche Neubesiedlungen und dezentrale Wärmekonzepte“, „Chancen und Potenziale von Geothermie“ oder „kommunale Investitionen - Fördermittel für LED-Straßenbeleuchtung und Gebäudeautomation“ vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt lag auch auf den Auswirkungen der Corona-Krise für die Energiewende und den Klimaschutz.

# STORYS

## Fördermittelberatung

### Neues Sonderprogramm sorgt für viele Beratungen

Die Fördermittelberatung der LEA Hessen hilft Kommunen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern, einen Weg durch den Fördermitteldschungel zu finden. Eine eigene Service-Hotline verbindet Fragende mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen der LEA Hessen.

2020 haben die Mitarbeitenden über 1.000 Beratungsanfragen beantwortet. Was zeigt: Die Fördermittelberatung hat sich profiliert und war ein richtiger Schritt des Hessischen Wirtschaftsministeriums, das die LEA Hessen seit 2018 mit dieser Aufgabe beauftragt. Ende des Jahres stiegen die Anfragen rapide an, was die Wichtigkeit der Fördermittelberatung unterstreicht. Grund dafür war das im Dezember 2020 vom Land Hessen neu angekündigte Sonderprogramm für Eigenheime, das die Bundesförderung aufstockt. Damit ist es möglich, für eine umfassende energetische Modernisierung eine bis zu 50-prozentige Förderung zu erhalten (2021 wurde die Förderung weiter aufgestockt). Bis zum Jahresende gingen noch 309 Anfragen ein.

Die Fördermittelberatung hat zu allen relevanten Förderprogrammen im Energie- und Klimaschutzbereich beraten.

# STORYS

## Hessische Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM)

### Trotz Corona viele Betriebe erreicht

Die HIEM unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bei der Implementierung und Steigerung betrieblicher Energieeffizienz. Die Unternehmen erhalten in einem kostenlosen Vor-Ort-Gespräch zielgenaue individuelle Tipps zu Energieeinsparung, Energieeffizienz und Fördermöglichkeiten – ein wichtiger Einstieg in das komplexe Thema. Gemeinsam mit dem Auftragnehmer RKW Hessen GmbH geht es der LEA Hessen dabei nicht nur um die Erfüllung der energiepolitischen Ziele der Hessischen Landesregierung, sondern auch um die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Unternehmen in Hessen. Finanziert wird das Projekt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Partner der Initiative kommen aus IHK, VhU, HHT und den Gewerkschaften DGB, IGM, IGB-CE.

2020 konnten trotz Pandemiegeschehen ab Mitte des Jahres unter Beachtung aller Hygienevorgaben 151 Beratungstermine stattfinden – ein deutliches Zeichen, dass die Themen Energieeffizienz und Einsparung von Energiekosten den Unternehmen auch in Pandemiezeiten wichtig sind, um nachhaltiger zu werden und konkurrenzfähig zu bleiben.



## STORYS

### eLotsen

#### Ein hessisches Erfolgsmodell macht Schule

Die voranschreitende Entwicklung der Elektromobilität hat maßgeblichen Einfluss auf den Verkehr in Städten und Ballungsräumen. Aber auch im Umland und im ländlichen Raum gewinnt Elektromobilität an Bedeutung. Die Kommunen profitieren davon durch positive Effekte in den Bereichen Klimaschutz, Luftreinhaltung, Lärmschutz und Verkehrsaufkommen. Gleichzeitig werden sie aber auch mit vielen neuen Fragestellungen und Anforderungen konfrontiert.

In Verbindung mit neuen Verkehrskonzepten müssen öffentliche Ladeinfrastrukturen genehmigt und bereitgestellt werden. Wichtige Herausforderungen ergeben sich beispielsweise durch intermodale Nahverkehrsangebote (ÖPNV, Sharing-Systeme, Mobilitätsstationen), Sonderrechte für Elektrofahrzeuge, eine neue Quartiersgestaltung mit der entsprechenden Energieversorgung, das Parkraummanagement und Fragen zum eigenen Fuhrpark. Die Geschäftsstelle Elektromobilität bietet mit dem Programm „eLotse“ eine kostenfreie mehrtägige Schulung zum Thema „Zukunftsorientierte Mobilität in der Kommune gestalten“ an. Bereits über 250 Personen haben an dieser Schulung teilgenommen. Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende hessischer Kommunen, kommunaler Einrichtungen oder Zweckverbände. Das Schulungsprogramm erstreckt sich über fünf Tage und wurde speziell auf die Anforderungen von Kommunen optimiert. Besonders zugeschnitten ist es auf Energie- und Klimaschutzbeauftragte, Mitarbeitende der Verkehrs- und Umweltämter sowie der Stadtplanung und Wirtschaftsförderung.

Das hessische Erfolgsmodell macht jetzt Schule: Das Programm „eLotsen“ hat bundesweit so viel Anklang gefunden, dass der Bund nun das Schulungsprogramm in Zusammenarbeit mit der hessischen Geschäftsstelle Elektromobilität adaptieren und deutschlandweit ausrollen will. Ende 2020 befand man sich bereits in der finalen Konzeptionierungsphase.



# STORYS

## Hessen bleibt aktiv

### Erfolgreiche Angebote der LEA für hessische Kommunen

Auch in der Coronapandemie konnte die LEA die Angebote für hessische Städte, Gemeinden und Landkreise weiter ausbauen. Das Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ ist 2020 stark gewachsen und verzeichnete insgesamt 56 neue Mitgliedskommunen. Das war der stärkste Anstieg seit 2010. Die Beratung der Mitglieder, beispielsweise zu Klimaaktionsplänen und Klimaschutzkonzepten, der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen oder zu Fördermöglichkeiten, konnte erfolgreich auf Online-Formate umgestellt werden, ebenso wie regionale Vernetzungsveranstaltungen oder fachspezifische Workshops.

Damit wurde den hessischen Kommunen trotz der schwierigen Gesamtlage ein breites Unterstützungsangebot bereitgestellt. Die Kommunen nahmen dieses gerne an, was sich insbesondere an der hohen Teilnehmerzahl bei Online-Veranstaltungen zeigte. Die Ausweitung der Fördermöglichkeiten für hessische Klima-Kommunen ab 2021 führte bereits Ende 2020 zu einer deutlich erhöhten Nachfrage nach Beratungsleistungen in diesem Bereich.

Gab es zu Beginn der Coronapandemie noch viele Unsicherheiten bezüglich der Umsetzung weiterer Klimaschutzaktivitäten, so zeigte sich im Laufe des Jahres, dass Klimaschutz und Energiewende weiterhin wichtige Themen auf der Agenda der Kommunen sind. So wurden zahlreiche Klimaschutzmanagement-Stellen in hessischen Kommunen besetzt oder Förderanträge dafür gestellt – eine gute Grundlage, um die Aktivitäten der LEA in diesem Bereich erfolgreich fortzuführen.



# Kennzahlen

Aufgaben- und Leistungsbereich	Leistung	Anzahl
<u>Beratungen zu Fördermitteln im Bereich Energieeffizienz/erneuerbare Energien</u>		
Auskünfte zu Fördermitteln für Bürgerinnen und Bürger	Anzahl telefonische und schriftliche Beratungen	614
Fördermittelberatung für Kommunen und Unternehmen	Anzahl telefonische und schriftliche Beratungen	404
<u>Fachtechnische Dienstleistungen</u>		
Vorfeldberatungen für potenzielle Antragstellende auf Landesfördermittel im Bereich Energieeffizienz/erneuerbare Energien	Anzahl beratener Kommunen und Unternehmen	20
Fachtechnische Prüfungen von Projektskizzen, die zur Antragstellung auf Fördermittel erforderlich sind	Anzahl der Projektskizzen, die geprüft wurden	27
Fachtechnische Prüfung von Förder- und Änderungsanträgen zu Landesförderprogrammen im Bereich Energieeffizienz/erneuerbare Energien	Überprüfte Fälle von Fördermaßnahmen	30
<u>Energiekonzepte und Energiecontracting</u>		
Beratungen über die Umsetzung von Mieterstromkonzepten für Gebäude	Anzahl telefonischer und schriftlicher Beratungen	56
Beratungen zum Energiecontracting	Anzahl telefonischer und schriftlicher Beratungen	50
<u>Energieeffizienz in Unternehmen und Start-ups im Energiebereich</u>		
Impulsberatungen zu Energieeffizienzmaßnahmen von KMU / Hessische Initiative für Energieeffizienz im Mittelstand (HIEM)	Anzahl der Beratungen der kleinen und mittleren Unternehmen vor Ort	151
Präsentationen zur Energieeffizienz auf Veranstaltungen von Partnern der HIEM	Anzahl Veranstaltungen	10
Coachingmaßnahmen für hessische Start-ups im Bereich Energie	Durchgeführten Coachings mit hessischen Start-ups	7
<u>Bürgerforum Energiewende Hessen – Kommunikations- und Konfliktbegleitung für Kommunen</u>		
Beratung von Kommunen, bspw. zu Themen wie Quartiersentwicklung, Wind und Solar	Anzahl beratener Kommunen	19
Durchführung von Netzwerk-Foren mit institutionellen Partnern zur ausgewogenen Faktenklärung	Anzahl durchgeführter Foren	9
Aufbereitung von Fachinformationen zu erneuerbaren Energien („Faktenchecks“)	Anzahl der Faktenchecks	8
<u>Energieeffizienz in Gebäuden</u>		
Durchführung von Energieimpulsberatungen für Eigenheimbesitzende	Anzahl der vor Ort oder ab dem 2. Quartal telefonisch durchgeführten Beratungen	150

<u>E-Mobilität</u>		
Veranstaltungen zum Thema E-Mobilität für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Kommunalverwaltungen und Gewerbe	Anzahl der Veranstaltungen, (zum großen Teil online durchgeführt)	17
eCoach – Impulsberatung für die Einführung von Elektrobussen und E-Nutzfahrzeugen	Anzahl der Beratungen	3
<u>Wasserstoff und Brennstoffzelle</u>		
Prozesskoordination für das HMWEVW im Zuge der Erstellung der Wasserstoffstrategie Hessen	Anzahl Sitzungen und Gruppenarbeiten des Fachbeirats	10
Ausrichtung des Brennstoffzellenforums Hessen 2020: „Stadt, Land, Wasserstoff – Aufbau regionaler H2-Infrastrukturen“	Anzahl der Teilnehmenden	340
Vorfeldberatungen und weiterführende Begleitung von Anwendungsprojekten (z. B. in Kommunen, bei Energieversorgern, Logistikern, ÖPNV-Anbietern, Investoren)	Anzahl der Beratungen und Begleitungen	12
<u>Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH)</u>		
Organisation von Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen	Anzahl Workshops und Veranstaltungen zu Fachthemen	15
5. Hessischer Nahmobilitätskongress	Pandemiebedingt ausgefallen und auf 2021 verschoben	0
<u>Bildungsinitiative erneuerbare Energien</u>		
Realisierung schulischer Angebote zur Energiewende am Beispiel Stromtrassenausbau	Anzahl durchgeführter Angebote (pandemiebedingt eingeschränkt)	6
<u>Beratungsstelle dezentrale Energieerzeugung</u>		
Impulsberatung von Initiativen, die erneuerbare Energien nutzen wollen	Anzahl der Impulsberatungen	23
Fachinformationen zu den Bereichen solare Wärmenutzung und Freiflächen-PV	Anzahl der erarbeiteten Fachinformationen	2
<u>Koordination und Netzwerkorganisation</u>		
Gewinnung neuer Mitarbeitender	Einstellungen/Einarbeitungen	19
Fortbildungen der Mitarbeitenden für qualifizierte Auskünfte und Beratungen	Anzahl der teilnehmenden Mitarbeitenden	66
Betreuung und Organisation von Netzwerktreffen (LEA-übergreifend)	Anzahl der betreuten Netzwerktreffen	30
Veranstaltung des Zukunftsforums Energie & Klima 2020	Anzahl der Teilnehmenden	6.000
<u>Public Relations und Öffentlichkeitsarbeit</u>		
Veröffentlichung von Social-Media-Beiträgen zu LEA-übergreifenden Themen für alle relevanten Zielgruppen	Anzahl der Beiträge	571
Pressemitteilungen (PM) zu Themen der Energiewende und des Klimaschutzes	Anzahl der PMs	22



**Ihr Kontakt zur LEA Hessen**

**Website: [www.lea-hessen.de](http://www.lea-hessen.de)**

**E-Mail: [lea@lea-hessen.de](mailto:lea@lea-hessen.de)**

**Tel: 0611 – 95017 8400**

Alle Rechte vorbehalten

Die Urheberrechte dieser Druckschrift liegen vollständig bei der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LEA LandesEnergieAgentur GmbH herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischen Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ein Download oder Ausdruck dieser Veröffentlichung ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch gestattet. Alle darüber hinaus gehenden Verwendungen, insbesondere die kommerzielle Nutzung und Verbreitung, sind grundsätzlich nicht gestattet und bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Ein Download oder Ausdruck zum Zweck der Berichterstattung über die HA Hessen Agentur GmbH ist darüber hinaus lediglich nach Maßgabe folgender Nutzungsbedingungen gestattet: Grafische Veränderungen an Bildmotiven sind nicht gestattet. Es ist stets die Quellenangabe und Übersendung von zwei kostenlosen Belegexemplaren an die genannte Adresse erforderlich. Die Verwendung ist honorarfrei.

**Herausgeber:** LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH, Wettinerstraße 3, 65189 Wiesbaden, Tel +49 611 950178400, [presse@lea-hessen.de](mailto:presse@lea-hessen.de)

**Geschäftsführer:** Dr. Karsten McGovern, Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Jens Deutschendorf  
**Sitz der Gesellschaft:** Wiesbaden, Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden HRB 31562, USt. – IdNr. DE 328598598